



# Ramsauer Musipost

## Dezember 2007

Auf den folgenden Seiten möchten wir unseren Lesern wieder einen kleinen Einblick in unser Vereinsleben im Jahr 2007 geben.

### *Sportliches*

Das diesjährige **Musikantenfußballturnier** organisierte die Obertrauner Musikkapelle. Unsere Mannschaft belegte den guten 4. Platz. Werner Oitzinger wurde Torschützenkönig.

### *Feierliches*

Am 9. Februar gratulierten wir **Karl Gangl** zum 60. Geburtstag. Am 27. April spielten wir unserem Ehrenmitglied **Helmut Zahler** ein Ständchen anlässlich seines 60. Geburtstages. Mit **Gerhard Gamsjäger** konnten wir am 8. Juni nach absolviertem Ständchen seinen 50er feiern. Den Jubilaren danken wir sehr herzlich für die großzügige Bewirtung im Rahmen ihrer Feste. Am 8. Juli nahmen wir anlässlich des 130-jährigen Bestandsjubiläums der Musikkapelle Altmünster am Festumzug teil. Im Rahmen des 2-tägigen Musikfestes der Beriga-Musi zu ihrem 110-jährigen Bestehen spielten wir am Sonntag, den 29. Juli zum Frühschoppen im Festzelt auf dem Marktplatz auf und marschierten beim Festzug mit.

### *Traditionelles*

Am 18. Februar gingen wir als Sträflinge verkleidet in Begleitung einiger Gendarmen beim **Faschingsumzug** in St. Agatha mit. Bei sonnigem Wetter und frühlingshaften Temperaturen stellte sich eine attraktive Kulisse für die Teilnehmer des Umzuges ein. Bereits zwei Tage später nahmen wir natürlich auch am Umzug in Bad Goisern teil. Besonderen Anklang fand das Gemeinschaftsspiel mit der Bürgermusikkapelle Bad Goisern am Ende des Umzuges. Wie in den letzten Jahren ließen wir den Fasching beim Moserwirt ausklingen, wo wir uns mit Märschen und Polkas für die perfekte Bewirtung und Gastfreundschaft bis in die Nacht hinein revanchierten.

Der **Ostersonntag-Tagreveille** wurde am 8. April bei herrlichem Wetter abgehalten. Der **Weckruf am 1. Mai** wurde aufgrund des Ablebens unseres Kameraden Hermann Neubacher nicht abgehalten.

### *Konzerte*

Ein gelungenes, abwechslungsreiches **Blasmusik-Konzert** spielten wir am 1. Juli beim Steegwirt. Eine laue Sommernacht im Schatten der historischen Kastanien im Biergarten des Steegwirtes – das perfekte Ambiente für unser 2-stündiges Konzert. Die beiden Flötistinnen **Bianca Urstöger** und **Lisa Ellmer** wurden anlässlich dieses Konzertes offiziell als neue aktive Musikerinnen der Ramsauer Musi vorgestellt. An dieser Stelle sei nicht unerwähnt, dass Bianca Urstöger am 13. März beim Wettbewerb „Prima la Musica“ in ihrer Altersgruppe mit der Querflöte den 3. Preis erzielen konnte. Die Ramsauer Musikanten gratulieren dazu recht herzlich.

Am 12. August konnten wir nach 3-jähriger wetterbedingter Pause endlich im Brennereck wieder unseren **Dämmereschoppen** abhalten.

Auch bei den **Gamsjagatagen** waren wir wieder aktiv. Am 26. August ließen wir nach dem Festumzug mit einem Frühschoppen die Sommersaison, welche Hans Neubacher als Dirigent absolvierte, ausklingen.

## ***Musikausflug***

Am 29. September machten sich 27 sportbegeisterte Ramsauer Musikanten mit dem Rad von Oberndorf entlang der Salzach auf den Weg nach Burghausen. Nach einer gemütlichen Einkehr beim Mostheurigen erreichten wir bei strahlendem Wetter die Stadt Burghausen mit ihren bunten Bieder-meierhäusern und der dominierenden längsten Burg Europas. Eine kurzweilige Führung mit tollem Ausblick auf die Stadt und das bayrische Umland rundete den kulturellen Teil unseres Ausfluges ab. Zum Ausklang besuchten wir in Altötting die Privatbrauerei Graminger. Nach der interessanten Führung durch die Produktionsanlage ließen wir uns die vielen verschiedenen Biere noch schmecken.

## ***Begräbnis***

Am 3. Mai begleiteten wir unser aktives Mitglied **Hermann Neubacher** auf seinem letzten Weg.

## **Nachruf auf**

### ***Hermann Neubacher***

*(12.03.1962 – 30.04.2007)*

Schön langsam realisieren wir das Loch, welches Hermann Neubacher mit seinem völlig unerwarteten Ableben am 30.04.2007 bei unserem Verein hinterlassen hat. Wer, wenn nicht er, hat es sich verdient, dass in der einmal im Jahr erscheinenden Musipost nochmals seine Verdienste um die Musik und im Besonderen um unsere Musikkapelle entsprechend gewürdigt werden.

Hermann begann mit 12 Jahren Tenorhorn zu lernen. Im Laufe der Jahre erlernte er neben dem angestammten Tenorhorn auch Bass und Posaune. Immer wieder, wenn auf einem Blechinstrument Personalnöte bestanden, war er es, der diese Lücke füllte. Doch „nur“ Mitglied bei der Musikkapelle zu sein, war nicht sein Metier. Er wollte aktiv das Vereinsleben mitgestalten. Es war nur eine Frage der Zeit, bis er im Jahre 1991 den Obmann übernahm und hauptverantwortlich die Geschicke unseres Vereines leitete. Trotz dieser Aufgaben war er jedoch stets hilfreich zur Seite, wenn Probleme auftauchten. Er übernahm schlussendlich auch noch die eher undankbare Aufgabe, das jährliche Bierzelt zu organisieren. Auch die Musipost wurde von ihm ins Leben gerufen, da er die Bevölkerung in der „Schattseit'n“ über unser Vereinsleben entsprechend informieren wollte.

Unvergessen bleiben seine Eröffnungs-Sätze als Obmann: „*Månna losts amoi!*“, denen mit der Einleitung „*i hå scho lang drüber nodenkt ...*“ immer einer seiner vielen Vorschläge zum Wohle der Ramsauer-Musi folgte. Die heutige Musi-Uniform wurde wesentlich von ihm mitgestaltet, der Grundkauf unseres Probelokals von ihm initiiert, der Vorplatz des Raumsauer Vereinszentrums im Brennereck mit Unterkellerung und Elisabethbrunnen trägt seine Handschrift.

Nicht nur bei der Musik, auch der Wassergenossenschaft Ramsau hat er seinen persönlichen Stempel aufgedrückt.

Seine größte Leidenschaft und Passion war jedoch die Musik. Neben der „Ramsauer-Musi“ war er Gründungsmitglied der Jugendkapelle, dann jahrelang mit dem „Reithwaldecho“ auf

Bällen und Hochzeiten als Tanzmusikant unterwegs. Vor 25 Jahren belebte er gemeinsam mit seinen Musikkollegen das „Ramsauer Quartett“ neu. Außerdem wurde die „Ramsauer Tanzl-Musi“ und die „Ramsauer Blas“ von Hermann aktiv unterstützt. Höhepunkt seiner musikalischen Erfolge war aber sicher die „Goiserer Klarinetten-Musi“, die heute weit über das Goiserertal hinaus bekannt ist. Mehrere CD-Aufnahmen und zahlreiche Rundfunk- und Fernsehauftritte („Mei liabste Weis“) belegen das hohe musikalische Niveau dieser Volksmusik-Gruppe.

„*Harmonie hält uns zusammen*“ – dieses Gründungsmotto der „Ramsauer Musi“ hat Hermann wie kaum ein Zweiter verkörpert. Wir sind dankbar, dass wir Hermann als Freund und Kameraden in den letzten 32 Jahren bei der „Ramsauer Musi“ erleben durften.

Unser tiefstes Mitgefühl – gerade jetzt, die ersten Weihnachten ohne Lebensgefährten, Vater, Sohn oder Bruder – gilt seinen Angehörigen und seiner jungen Familie, die wir in der Gewissheit zu trösten versuchen: „Wir haben Hermann nicht verloren, er ist uns nur voraus gegangen“.

---

## **Einladung zum *Stefanikonzert* am **26. Dezember 2007** um **19.00 Uhr** im *Festsaal Bad Goisern***

**Werner Oitzinger** hat für den Herbst wieder den Taktstock übernommen. Er hat unter tatkräftiger Mithilfe von Fritz Grampelhuber mit uns folgendes Programm für euch erarbeitet:

- ***Hoch Tirol Marsch*** ..... ***Gustav Mahler***
- ***Ouvertüre zur Oper „Nabucco“*** ..... ***Arr. Franz Watz***
- ***Notturmo aus der Oper „Don Pasquale“*** ..... ***Arr. Fritz Grampelhuber***
- ***Gold und Silber*** ..... ***Walzer*** ..... ***Franz Lehar***
- ***Prager Gassen*** ..... ***Polka*** ..... ***Jaroslav Zeman***
- ***Vilia*** ..... ***Lied*** ..... ***Franz Lehar***
- ***Backdraft*** ..... ***Filmmusik*** ..... ***Arr. Darol Barry***
- ***The Lion King*** ..... ***Arr. Hans v. d. Heide***

***Im Anschluss an unser Konzert unterhält euch „SoundmixA“ aus Altmünster.***